

Die Schreckensnacht auf der Hochalp.

(Schluß.)

Plötzlich ward die Klust, in der er stand, von hellem Licht erfüllt, die Mittagssonne schickte ihm heiße Strahlen und brachte ihm neue Leiden in seiner Noth.

Wunden von allen Seiten durch die Finsterniß. Marktdurchschütternd erdröhnte der Donner durch alle die tausend Schluchten hin! Das Entsetzen sträubte Willi's Haar empor, er winkte, heulte mit dem Sturme und betete in Todeszittern.

Wie er so mit trockner Lippe und halb erloschenem zweifelsvollen Blick hinausstarrt, hört er — eine menschliche Stimme, ja bald kommt der Schall näher und — wie eines Engels Ruf in dieser Todtenstille, vernimmt er seinen Namen.

herauf. Von Angst getrieben, war ihnen Walter vorangeilt und mit Thränen umarmten die Männer einander. "Bachere Freunde!" rief Walter Eterlin aus.

Noch wenige Tage und die Photographien-Kunst-Ausstellung des Herrn Oscar Jann im Schützenhause wird geschlossen sein. Wenn wir dies heute an bevorzugter Stelle in unserm Blatte anzeigen, geschieht es lediglich im Interesse unserer Leser.

Aufgeboten: Am Sonntag, den 1. August, zum ersten Male: In der Jakobskirche: Heint. Friedr. Gust. Zentle, Wöhrdgeresse hier, mit Jungfrau Math. Joh. Fried. Le erholm hier.

Bergnügungsfahrt am Sonntag, den 8. August bei günstiger Witterung mit Concert per Dampfer Alexander, über den Dammschen See bis zum Papenwasser.

Hamburg-Brasil. Dampfschiffahrt-Gesellschaft. Direkte Passagierbeförderung per Dampfschiff am 15. jeden Monats von Hamburg nach Bahia, Rio de Janeiro und Santos.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Fräulein Martha Otto mit dem Kaufmann Herrn Carl Willrich (Stettin).

Termine vom 9. bis incl. 14. August. In Substitutionsachen. 10. Kr.-Ger.-Comm. Penkan. Das den Halbbüchler Carl Schröder'schen Eheleuten gehörige, in Schönfeldt sub Nr. 30 belegene, auf 910 R. tax. Grundstück.

Auktion. Auf Verfügung des Königl. Kreisgerichts sollen am 12. August cr. und folgenden Tagen, jedesmal Vormittags 10 Uhr, auf dem Gutshofe zu Buchholz (bei Zülchow), 19 Ochsen, 14 Kühe, ferner Acker- und Wirtschaftsgegenstände, als 8 Stück Ackerfellen, 2 Bonny, 11 Pferdekaputen, 32 Kub-, 50 Ochsenfellen, 24 Ochsenfellen, 16 eisenachige Wagen, 2 Stuhlswagen, ein Bonnywagen, 15 Kistenkasten, 2 Kartoffelkasten, 1 Erdlarve, 12 Erdbeere, 6 Dungkitten, ein großes Wasserfaß, eine Feuerpritze mit Wasserfaß, 10 zweirädrige Karren, 16 vierstänige Schwingeläge, 6 vierstänige Karrenpflüge, 6 vierstänige Räderheber, 4 Krimmer, 9 ein-, 4 zweistänige Eggen, 2 Drillmaschinen, 12 Stück Sichelgeschirre, 2 Jagd-, 2 Fußschitten, 24 Säde, eine Decimalswaage, 1 Sachwagen, 11 Zugstangen und dergl. mehr meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Die erste Monatsversammlung des hiesigen Enthaltensamteits-Vereins findet Montag, den 9. d. Mts., Abends 8 Uhr im Gymnasium statt, wozu auch Nichtmitglieder eingeladen werden.

Entbindungs-Anzeige. Die glückliche Entbindung seiner lieben Frau, Johanna geb. Bleeke, von einem gesunden Knaben zeigt hiermit ergebenst an Singlow, den 6. August 1869. W. Richter.

Bekanntmachung. Für einen Theil des 5. Pommerschen Infanterie-Regiments Nr. 42 bedürfen wir noch Mietbäuerliche für Unteroffiziere und Mannschaften; Quartiergeber in der Stadt sowohl wie in den Vorstädten Grünhof und Torney, welche uns solche vermieten wollen, erhalten vom 12. bis 20. d. M. pro Mann einen Thaler und werden aufgefordert, sich schleunigst in der Kämmerer-Kasse zu melden.

Höchster Gewinn: Rthl. 100,000. Das Spiel der Frankfurter Lotterie ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet. Nie rigster Einatz: 15 Silbergroschen. Schon am 20. und 21. August dieses Jahres beginnt die erste Ziehung der vom Staate gegründeten und garantierten Geldverloofung, welche ein Gesamtkapital von nahezu 4,000,000 repräsentirt und als eine der vortheilhaftesten und solidesten Unternehmungen empfohlen werden kann.

Staats-Effekten-Geschäft von Moritz Grünebaum in Hamburg. Hauptvertreter des Deutschen Maschinen-Vereins. Kostenfreie Vermittlung aller Anfragen und Aufträge für Maschinen, Maschinentheile, Apparate u. s. w., überhaupt Vertretung aller Erzeugnisse aus den besten deutschen Maschinenfabriken, Kesselschmieden, Eisengiessereien und Werkstätten.

Kirchliches. Am Sonntag, den 8. August werden in den hiesigen Kirchen predigen: In der Schloß-Kirche: Herr Prediger Gose 8 1/2 Uhr. (Nach der Predigt Feiern des heil. Abendmahls.) Herr Consistorialrath Carus um 10 1/2 Uhr. Herr Consistorialrath Dr. Käper um 2 1/2 Uhr. Am Dienstag, Abends 6 Uhr, Bibelstunde, Herr General-Superintendent Dr. Jaaspis. In der Jakobskirche: Herr Prediger Pauli um 9 Uhr. Herr Prediger Schiffmann um 2 Uhr. Herr Prediger Steinmetz um 5 Uhr. In der Johanniskirche: Herr Divisionsprediger Giesebrecht um 9 Uhr. Herr Prediger Friedrichs um 10 1/2 Uhr. Herr Candidat Kaiser (Mitglied des Prediger-Seminars) um 2 Uhr. In der Peter- und Paulskirche: Herr Superintendent Hasper um 9 1/2 Uhr. Herr Prediger Hoffmann um 2 Uhr. In der Gertrud-Kirche: Herr Pastor Spohn um 9 Uhr. Herr Prediger Pfundbeller um 2 Uhr. Versammlung der Confirmirten bei Herrn Pred. Pfundbeller um 3 Uhr. Neu-Torney im Betsaale: Um 4 1/2 Uhr Vorlesen. In der St. Lucas-Kirche: Herr Prediger Friedländer um 10 Uhr. (Abendmahl, um 9 Uhr.) (Jugend-Gottesdienst.) Lutherische Kirche in der Neustadt: Vorm. 9 Uhr und Nachm. 2 1/2 Uhr: Lesegottesdienst.

Pommersches Museum. Sammlungen: offen jed. Mittw. Nm. 2-4 U. und jed. Sonnt. Vorm. 11-1 Uhr. Lesezimmer: offen jeden Bochartag 6-9 U. Ab.

Paul Dietrich, Stettin, Lindenstrasse Nr. 5. Hauptvertreter des Deutschen Maschinen-Vereins. Billigste Bezugsquelle der besten landwirtschaftlichen Maschinen aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes.

Für alle Stände und bis zum höchsten Alter
lehrt unter Garantie vollkommen und gründlich in kürzester Zeit: Schön- und Schnell-schreiben, feiner Schön- und Schnell-schreiben, prakt. Schnell-rechnen, einfache und doppelte Buchführung, Cor-respond. Deutsch, Orthographie &c. zwischen Morgens 6 1/2 und Abends 9 1/2 Uhr.

Mebes, Breitestr. 45.
Für Auswärtige: Schön-schreiben &c. auf brieflichem Wege, Honorar praen. 3/4 R. bei Einlieferung der jetzigen Schrift.

Holz-Verkauf.
Kleingemachtes Buchen Holz a Rstr. 10 R., Birken a Rstr. 8 R., frei vor die Thür, für richtiges Maß wird garantiert. Bestellungen werden erbeten im Comtoir Klosterstraße Nr. 6.

F. Kindermann.
Gewöhnliche und Blend-Mauersteine, Dachsteine, besser Qualität, jedes Quantum, frei Baustelle oder Stein-hof, billigt.
Julius Saalfeld,
Louisenstr. 20.

DACHPAPPE
Asphalt &c., empfiehlt in bekannter Güte
Die Fabrik von
L. Haurwitz & Co.,
Comtoir: Frauenstraße 11-12.

Bruchbänder
und alle Apparate zur Krankenpflege, als: Luftkissen, Spritzen, Stechbecken, Gummistrümpfe &c., empfiehlt
R. Dittmer, Bandagist, Hofmarkt 12
im Hause des Buchhändlers Herrn Ratter.

Pianino's
von schönem Ton empfehle unter jähriger Garantie bil- ligt. Gebrauchte Piano's nehme in Zahlung.
J. R. Sieber, Paradeplatz 1.

Braune garnirte Hüte von 25 Fr. an, Brüsseler von 1 R. 5 Fr., Faconhüte von 1 R. 20 Fr., Hauben von 25 Fr., empfiehlt
Auguste Knepel,
große Wollweberstraße Nr. 53.

G. Plath, Uhrmacher,
empfehlen sein reichhaltiges Lager von goldenen und silber- nen Herren- und Damenuhren, Regulator, Stuh- und Wanduhren zu den allerbilligsten Preisen.
Reparaturen werden gut und billig unter Garantie an- gefertigt.

G. Plath, Uhrmacher,
Krautmarkt 9-10.

Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren
eigener Fabrik, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
C. F. Wendt,
65 Breitestr. 65.

Kinderlose Chemänner erfahren ein folgenreiches Geheimniß. Franko- Adressen poste restante Halle a. S.

Große illustrierte Naturgeschichte
der drei Reiche (Zoologie, Mineralogie, Geologie, Botanik) 3 starke Bände 8°. über 2000 Sei- ten mit über 1000 getreuen Abbild. liefert statt R. 3 1/2 für 28 Fr., eleg. geb. R. 1 1/2 b'e
Strauss'sche
Buchhandlung in Frankfurt a. M.

Eisenbahnschienen
und eiserne Träger zu Bauzwecken in alle Längen und Höhen billigt bei
Wilh. Dreyer, Breitestr. 20.

Feuersichere Steinpappe,
Steinkohlentheer, Asphalt, sowie Eindek- kungen und Asphaltlegungen empfiehlt die Fabrik von
Schroeder & Schmerbauch.

Goldene Damenuhren,
Cylinder- und Antre-Uhren, Wanduhren, billigt, goldene Uhrschlüssel, Talimi-Ketten und Schlüssel.
Reparaturen an Uhren
gut und billig bei Wagener, Breitestr., Paradeplatz-Edel.
Sophas stehen in reicher Auswahl billig zu verkaufen Breitestr. Nr. 65.

Richtenberger Lagerbier.
Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß ich Herrn **Friedr. Dieck- mann** in Stettin den alleinigen Verkauf meines Bieres übergeben habe und ist solches nur **ächt** durch diesen zu beziehen.
Richtenberg, im Juli 1869.

Bezugnehmend auf Vorstehendes, erlaube mir besonders auf die feine Qualität des Bieres aufmerksam zu machen, welches von heute an mit rothen Etiquetten, mit der Bezeichnung:
Richtenberger Bier
aus der Brauerei von
J. C. Sass in Richtenberg.
Alleiniges Depôt bei
FRIDRICH DIECKMANN, STETTIN,
Breitestr. 19,
verabreicht wird. Nur so ist das Bier ächt.
Friedr. Dieckmann.

Ausverkauf.
Wegen Verlegung meines Geschäftslokales will ich, um Transportkosten zu ersparen, mein wohl assortirtes **Leinen- u. Mode-Waaren-Lager** so schnell wie möglich ausverkaufen und bietet sich daher die Gelegen- heit zu sehr vortheilhaften Einkäufen.
Alexander Friedeberg,
große Oberstraße 34.

Ausverkauf von Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren eigener Fabrik
von
August Müller, große Domstraße Nr. 18,
(vormals Städtisches Leihamt), empfiehlt Nähische, Sophasische, Toilettenpiegel, Gallerie- spinde, Kleider- und Wäschespindel, eine große Auswahl von Comtoirpulten, sowie Sessel Stühle, Sopha, eigener Polsterung unter Garantie. Koffhaar-Matratzen und Seegrass-Matratzen in großer Auswahl, Bettstellen mit Sprungfeder-Matratze und Keilkissen mit Drillig-Bezug zu 9 Thalern. Jede Tapezier-Arbeit wird sauber, schnell und preiswerth ange- fertigt bei
August Müller, Tapezier.

L. Krüger's Möbel-Fabrik,
Stettin, Louisenstraße 12
empfehlen ihr Lager selbstgefertigter Möbel in Nußbaum, Mahagoni, Eichen, Birken und Fichten von den schönsten, elegantesten bis zu den einfachsten Facons **unter Garantie zu den billigsten Preisen.**
NB. Für Händler und Wiederverkäufer einen bedenten- den Rabatt.

Stettiner Brückenwaagen-Fabrik
empfehlen ihr Lager fertiger Waagen jeder Größe und Tragfähig- keit zu den billigsten Preisen.
Reparaturen an alten Waagen werden prompt und billig ausgeführt.
L. Grubert.

Max Schneider,
Coiffeur
in Stettin,
Schulzenstr. 33, Ecke der Reifschlaggerstrasse,
empfehlen seinen Salon zum
Haarschneiden, Frisiren und Rasiren.

Limonaden
von Ananas, Himbeeren, Apfelsinen, Erdbeeren, Johannis- beeren &c.,
empfehlen wie bekannt am besten
Gustav Kühn,
Liquer- und Limonaden-Fabrik,
große Domstraße 21 u. Völlw. 8.

Neuen Kirsch- u. Himbeersaft
stark mit Zucker eingekocht, zu Limonaden und Saucen, empfiehlt in anerkannt bester Waare
Gustav Kühn,
Liquer- und Limonaden-Fabrik,
große Domstraße 21 u. Völlw. 8.

Ueckermünder Mauersteine,
gute Dachsteine, Holzstern, Dach- spliß, Puzrohr, wie überhaupt alle Bau-Materialien hält auf Lager und verkauft zu billigen Preisen sowohl in kleinen Posten wie auch in großen Lieferungen.
Gustav Urban, Kirchenstr. 14.

Bitte zu beachten.
Ich empfehle mein großes Lager aller Sorten französischer Seiden-Hüte so- wie alle Sorten Filzhüte in verschie- denen Farben und wie bekannt zu den allerbilligsten Preisen.
H. Gersdorff, Hutmachersstr., Schubstr. 10.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heilt der Specialarzt für Epilepsie **Dr. O. Killisch** in Berlin, jetzt Mittelstr. Nr. 6. Auswärtige brieflich. Schon über 100 geheilt.
Die unter Aufsicht eines Apothekers bereitete Hippot's Einreibung a 1 R. G ungeschlachtetstes Mittel gegen
besiegt **schnell** Licht und Rheumatismus was weder **Thapitz, See- und russische Bäder,** noch andere vielfache Mittel bewirken. Alleiniges Depôt in **Cammin a. d. Ostsee in Behrendt's Buchhdlg.**

Geschäfts-Verlegung.
Einem hochgeehrten Publikum die ganz ergebene Mit- theilung, daß ich meine Cigarren- u. Tabacksfab- rik von der Kl. Domstr. 8 nach der Schubstr. 21 ver- legt habe, indem ich dasselbe auch in meinem neuen Lo- kale dem Wohlwollen des verehrten Publikums bestens empfohlen halte, zeichne ich Hochachtungsvoll
A. Datschowsky.

Braunschweiger Prämien-Scheine.
Nächste Ziehung 1. September d. J.
Jeder Prämien-Schein muß 21 R., 70 R., 100 R., 600 R., 800 R., 1000 R., 2000 R., 5000 R., 6000 R., 20,000 R., 40,000 R., 80,000 R. unbedingt gewinnen.
Ganze Prämien-Scheine a 3 R. Anzahlung, sowie Prospekte und die amtlichen Listen durch
Hermann Block in Stettin.

Die erste Sendung
neue saure Gurken
empfang und offerirt
Wilh. Grohmann.

Malz-Bier (Münchener),
vorzüglichster Qualität.
36 Flaschen per 1 Thaler excl. Flasche,
Bairisch Bier,
ausgezeichnetes Flaschenbier,
30 Flaschen per 1 Thaler excl. Flasche, bei
A. Körnke,
große Domstraße 14-15, 1 Tr. 1.

Klebestärke,
sehr ergiebig und von guter Bindkraft, a Pfd. 3 Egr., bei größerem Quantum billiger, offerirt
C. A. Schneider.

Wiener Stiefel-Glanzwichse
ohne Vitriol in der Lederhandlung von
F. Becker, Schubstr. 18.

C. Ewald,
große Wollweberstraße Nr. 41 zunächst der Neustadt
empfehlen sein
Cabinet
zum Haarschneiden und Frisiren;
gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung aller Art Haararbeiten für Herren und Damen, und halte Lager von Perrücken, Flechten, Damenschleier, Locken, Chignons, Toupets &c. zu den billigsten Preisen.

Seifen und Parfümerien
aus den renommirtesten Fabriken des In- und Aus- landes, sowie ächte Eau de Cologne empfiehlt
C. Ewald,
große Wollweberstraße Nr. 41 zunächst der Neustadt.

Saamen-Offerte.
Alle Sorten Blumen- und Gemüse-Saamen empfiehlt
C. A. Ladwig, Schubstraße 14.

Glas-Photographien- Kunst-Ausstellung
im Schützenhaus, täglich früh 10 bis Abends 9.
Neu aufgestellt: Statuen der Museen in Florenz. Die Gräber der Päpste.
Schluß 20. August.
Ausverkauf von Stereoskopen.

Dienst- und Beschäftigungs-Gesuche.
Ein Cand. theol. sucht bei einem Pfarrer auf dem Lande eine Hauslehrerstelle. Gehalt nach Belieben.

Cap-cheri,
der neue Julo.
Heute Sonntag, den 8. August.
Grosses Militair-Concert
von der Kapelle des 14. Inf.-Regt. unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn **Alb. Stövesand.**
Anfang 4 Uhr. Entree 1 Fr.
Aug. Niepagen.

SOMMER-THEATER
auf Elysium.
Sonntag, den 8. August 1869.
Rieselack und seine Nichte vom Ballet.
Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern.
Montag, den 9. August 1869.
Vorstellung im Abonnement.
Gastspiel des Fräulein **Emilie Gauger** vom Wallner-Theater in Berlin.
Zum Benefiz für Herrn **L. Gréve.**
Der Königsleutnant.
Lustspiel in 4 Akten von Gutzkow.
Hierzu als Beilage die Frauenzeitung, das Haus-